

der Stadtverordnetenversammlung Lübben

an den : Finanzausschuss, Bauausschuss, Bildungsausschuss und den Hauptausschuss

an die : Stadtverordnetenversammlung

Beschlussgegenstand :

„Wasserreich Spree“

Begründung :

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich mit der Verabschiedung des Konzeptes für den Freizeit- und Erholungsstandort Lübben ( Spreewald ) zum Wasserreich Spree bekannt und es als zentrale Maßnahme zur Aktivierung der touristischen Infrastruktur festgelegt.

Darauf aufbauend, bitten wir im Rahmen der Haushaltsplandiskussion für das Haushaltsjahr 2020 für die Überarbeitung der Kostenschätzung und der Betrachtung der damit im Weiteren in Verbindung stehenden Baumaßnahmen, für das im Jahr 2010 abgelegte Ausstellungskonzept „Wasserreich Spree“, Haushaltsmittel bereitzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Mittel und Wege für die Realisierung dieser Maßnahme zu generieren und der Stadtverordnetenversammlung entsprechende Lösungsvarianten in 2020 vorzulegen.

Ggf. sind auch neue Wege bei der Planung eines Wasserreich Spree in Erwägung zu ziehen.

( Bsp.: Naturum Vattenriket, Kristianstadt

<https://www.youtube.com/watch?v=b0-XEI5RaPM> )

Aus Sicht der Fraktion besteht im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes die einmalige Möglichkeit der Realisierung des oben genannten Projektes. Es besteht die Möglichkeit einer 90 % igen Förderung.

Beschlussvorschlag :

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, in den Haushaltsplan 2020 ( Finanzplan ), Mittel in Höhe von 80.000 € für ober, näher ausgeführtes Projekt bereitzustellen.

Anlage : Ausstellungskonzept „Wasserreich Spree“ Stand 2010 kann durch die Verwaltung per Mail übermittelt werden

der Stadtverordnetenversammlung Lübben

an den : Finanzausschuss, Bauausschuss, Bildungsausschuss und den Hauptausschuss

an die : Stadtverordnetenversammlung

Ergänzung zur Vorlage : 2019 / 109 <sup>a</sup> Wasserreich Spree

**Geänderter Beschlussvorschlag :**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt sich der Thematik, unter der Überschrift, „Wasserreich Spree“ an und wird im ersten Quartal 2020 den weiteren Verfahrensweg / Herangehensweise diskutieren. Im Ergebnis der Diskussionen sind die weiteren Schritte zu formulieren und ggf. entsprechende Planungen / Kostenschätzungen / Machbarkeitsstudien usw. aus zur Verfügung stehenden Mitteln des Haushaltes, nach entsprechender Abstimmung, bereitzustellen.